

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Vorschau zum 8. Spieltag

(26-11-2025)

An diesem Wochenende findet der 8. Spieltag der National TT League statt. Das Duell zwischen Vizemeister Berbuerg und dem Tabellenzweiten Houwald bildet dabei das Spitzenspiel. In den restlichen Partien sind Hueschtert-Folscht, Recken und Lénger allesamt klar favorisiert:

Sa	Nov 29	14:30	Berbuerg	Houwald
Sa	Nov 29	14:30	Esch Abol	Hueschtert-Folscht
Sa	Nov 29	14:30	Recken	lechternach
So	Nov 30	15:00	Lenneng	Lénger

Berbuerg – Houwald:

Diese Begegnung ist ohne Zweifel das Highlight dieses Spieltages. Die beiden Teams sind dabei höchst unterschiedlich in die Saison gestartet. Berbuerg konnte aus sieben Partien lediglich drei Siege einfahren und musste ebenso viele Niederlagen hinnehmen; entsprechend finden sie sich aktuell nur auf dem enttäuschenden sechsten Tabellenplatz wieder. Allerdings täuscht diese Platzierung etwas, denn sowohl gegen Recken als auch gegen Lénger unterlagen sie jeweils nur knapp mit 4-6. Houwald hingegen erwischte einen starken Saisonstart: Mit bereits fünf Erfolgen aus sieben Spielen rangiert die Mannschaft souverän auf dem zweiten Platz und gehört zu den formstärksten Teams der Liga. Deren Neuzugang Leo VEKIC, welcher eine 11:2-Bilanz vorzuzeigen hat, äußert sich dazu wie folgt: « *Seit der Niederlage gegen Recken haben wir drei Spiele am Stück gewonnen und dadurch viel Selbstvertrauen gesammelt, von daher sind wir zufrieden. Mit meiner persönlichen Form bisher bin ich auch durchaus glücklich; gegen Dadechin habe ich zwar am vergangenen Wochenende knapp verloren, doch was zählt, ist der Mannschaftssieg.* » Angesprochen auf das anstehende Duell gegen Berbuerg, ergänzt er weiterhin: « *Berbuerg hat eine starke Mannschaft und es wird ein schwieriges Spiel werden. Ich glaube jedoch daran, dass wir hier an einem guten Tag mit einem Sieg nachhause gehen können und wir gehen auf jeden Fall selbstbewusst ins Spiel. Wir stehen momentan auf dem zweiten Tabellenplatz und unser Ziel ist es, die Vorrunde mindestens auf diesem Platz zu beenden!* » Houwald hat das wohl noch schwierigste Restprogramm der Liga vor sich, neben Berbuerg treffen sie am letzten Spieltag auf Lénger, sodass es jetzt in die heiße Phase geht. Sie dürften gegen Berbuerg, insbesondere dank Vekic, im hinteren Parkreuz leicht favorisiert sein, während im Oberen alles offen ist. Das Duell der beiden Spitzenspieler Leandro FUENTES und Benjamin ROGIERS könnte dabei richtungsweisend werden. Entscheidend könnte aber auch das Duell der (Jugend-)Nationalspieler werden, wenn Houwalds Aaron SAHR möglicherweise auf Tom SCHOLTES und Loris STEPHANY trifft.

Insgesamt begegnen sich hier zwei absolute Spitzenteams und es ist von einem offenen Spiel auszugehen. Die Formkurve der letzten Wochen dürfte dabei leicht für die Gäste sprechen, doch Vizemeister Berbuerg darf man bekanntlich nie abschreiben.

Esch Abol – Hueschtert-Folscht:

Der Vorletzte Esch trifft auf den Tabellenführer und Titelverteidiger Hueschtert-Folscht; mehr David-gegen-Goliath geht kaum. Während Hueschtert-Folscht einen Start nach Maß hingelegt hat und nach zwei kleineren Ausrutschern die Liga nun wieder anführt, sieht es bei Esch anders aus: Der letztjährige Play-Off-Teilnehmer ist nach sieben Spieltagen weiterhin sieglos und kann die Play-Offs bereits jetzt schon nicht mehr erreichen. Von daher dürften die Gastgeber gegen das Super-Team einen schwierigen Stand haben. Nichtsdestotrotz gibt es einige Hoffnungsschimmer: Spitzenspieler Soroosh AMIRI NIA und die Nummer Zwei Olivier JOANNES haben beide eine klar positive Bilanz vorzuzeigen, und auch gegen Hueschtert-Folscht kann man den beiden Siege zutrauen. Für mehr als punktuell Ärger dürfte es angesichts der höheren Qualität der Gäste jedoch nicht reichen.

Recken – lechternach:

Auch hier gibt es mit Recken einen eindeutigen Favoriten. Diese haben sich in den letzten Wochen schwankend gezeigt: So konnten sie zwar die Mitfavoriten Berbuerg und Houwald schlagen, mussten sich dann jedoch überraschend gegen Lëntgen geschlagen geben. Hier muss man allerdings erwähnen, dass sie bei der knappen 4-6 Niederlage alle vier Fünfsatzspiele abgeben mussten, was zeigt, wie knapp die Partie war. lechternach hingegen schwimmt auf einer kleinen Erfolgswelle: Nach fünf Niederlagen in Folge konnten sie die beiden letzten Spiele gewinnen. Nichtsdestotrotz ändert all dies nichts daran, dass Recken hier deutlich favorisiert ist. Mit Thomas KEINATH haben sie den wohl stärksten Einzelspieler in ihren Reihen, auch wenn es nicht ausgeschlossen ist, dass lechternachs Cédric MERCHEZ ihn an einem guten Tag ärgern könnte. Doch auch auf den restlichen Positionen sind die Gastgeber besser besetzt, sodass sehr viel zusammenkommen müsste, damit lechternach hier die Überraschung gelingt. Alles in allem wäre alles andere als ein Sieg Reckens eine mittelgroße Sensation. Mit einem Sieg könnten sie außerdem Selbstvertrauen sammeln für das anstehende Spiel gegen Hueschtert-Folscht am letzten Spieltag.

Lenneng – Lénger:

Ähnlich wie Recken und Hueschtert-Folscht ist auch Lénger an diesem Wochenende klar favorisiert. Die Mannschaft um Spitzenspieler Zoltan FEJER-KONNERTH steht nämlich auf dem geteilten zweiten Tabellenplatz, während Lenneng das Schlusslicht der Liga ist. Außerdem konnte Lénger am vergangenen Wochenende einen wichtigen Sieg gegen Vizemeister Berbuerg einfahren, sodass sie mit breiter Brust antreten dürften. Lenneng hingegen musste sich – bis auf das Unentschieden gegen Fluessweiler im September – in jedem Spiel geschlagen geben und schaffte es nur zwei Mal, die Schlussdoppel zu erzwingen. Dass sie vereinzelt Widerstand leisten können, haben sie jedoch ein paar Mal zeigen können, so wie am letzten Wochenende gegen Hueschtert-Folscht: Dort gewann Spitzenspieler Jaime LAMA seine beiden Einzel. Von daher könnte auch gegen Lénger der ein oder andere Überraschungssieg durchaus im Bereich des Möglichen sein.



Die aktuelle TABELLE der
National TT League



1	Hueschtert-Folscht	19	7	5	2	0
2	Houwald	18	7	5	1	1
3	Lénger	18	7	5	1	1
4	Lëntgen	18	8	4	2	2
5	Recken	17	7	5	0	2
6	Berbuerg	14	7	3	1	3
7	Fluessweiler	12	8	0	4	4
8	lechternach	11	7	2	0	5
9	Esch Abol	9	7	0	2	5
10	Lenneng	8	7	0	1	6